

Das Evangelium, wie es beschrieben ist von Johanne.

(Wer Johannes gewesen.)

Belangend Johannem, den Meister dieses Buchs: So ist derselbe gewesen einer aus den zwölf Aposteln des Herren Jesu und ist ihm für den andern sonderlich lieb gewesen: Welches beides er selbst bezeuget in diesem Buch cap. 21. v. 20 und 24. Er ist aber gewesen ein Sohn Zebedei und ein Bruder Jakobi des Größern, welche Herodes hat enthaupten lassen: wie zu sehen Matth. 10.2 Marc. 3.17 und Act.12.2

(Sein Zustand.)

Seinen Zustand belangend, so ist er von dem Kaiser Domitiano in das Elend in die Insel Pathmos verschickt worden: Allda er das Buch der Offenbarung geschrieben hat, Offb.l 1. und 9.10.11 Nach des Domitiani Tod aber ist er wiederum gen Ephesum kommen, wie Eusebius bezeugt in seiner Kirchenhistorik, im 3. Buch, am 18. Cap. Allda er auch soll gestorben sein, wie Euseb. meldet im 3. Buch, cap. 28.

(Was ihn bewegt dieses Buch zu schreiben.)

Dieses Buch aber der evangelischen Historik hat er geschrieben, nachdem er der andern drei Evangelisten Bücher gesehen und ihnen Zeugnis gegeben hat, dass sie wahrhaftig seien. Aber weil er gesehen, dass sie etliche, denkwürdige Geschichten ausgelassen, ist er bewegt worden die evangelische Historik auch zu beschreiben, wie Eusebius meldet im 3. Buch, cap. 21. Daneben ist er hierzu auch bewegt worden (wie Hieronymus bezeuget) durch Bitte der Bischöffen in Asia, dass er die Gottheit Christi wider Cerinthium und Ebionem, welche dieselbe verleugneten, mit seinem Zeugnis bestätigen wollte. Welches er dann auch treulich getan, wie stracks der Anfang ausweist.

(Wunderwerke Christi, welche allein von Johanne erzählt werden.)

Die Wunderwerke, welche Johannes allein unter den Evangelisten erzählt, sind diese: Die Verwandlung des Wassers in Wein, cap. 2: Die Gesundmachung dessen, der 38 Jahre krank gelegen war, cap. 5.: Die Gesundmachung deß, der blind geboren war, cap.9: Die Auferweckung Lazari von den Toten, cap. 11.

(Reden zu Gesprächen Christi, welche allein von Johanne erzählt werden.)

Daneben hat Johannes auch dieses besonders und fürtrefflich; dass er viel Predigten und Gespräche des Herren Jesu erzählt, welche bei den andern nicht gefunden werden. Als da sind das Gespräch mit Nicodemo von der Wiedergeburt , cap. 3: Das Gespräch mit dem Samaritischen Weib vom lebendigen Wasser, cap. 4: Das Gespräch mit den Juden von Gesundmachung dessen , der 38 Jahre krank gelegen war, cap.5: Das Gespräch mit dem Volk zu Capernahum, vom Brot des Lebens, cap. 6: Das Gespräch mit den Pharisäern im Tempel, darinnen er ihnen ihre Blindheit und Bosheit verweist, cap. 8: Die Predigt vom guten Hirten und von seinen Schafen, cap. 10: das Gespräch mit Martha von der Auferstehung, cap. 11: Die Rede von seiner Verklärung , da ihn etliche Griechen ansprechen wollten, cap. 12: Das Gespräch mit den Jüngern, nach dem letzten Abendmahl, von dem Tröster, dem heiligen Geist, cap. 14.15.und 16: Das Gebet für die Gemeinde der Auserwählten, da er sich nun am Kreuz aufopfern wollte, cap.17: Das Gespräch mit Thoma vom Glauben, cap. 20: und endlich das Gespräch mit Petro von seiner Liebe, cap. 21.